

Garzweiler West (KLV-BK Rheinland 001)

Schlagwörter: [Tagebau](#), [Kulturlandschaftsbereich](#)

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege



Die Objektgruppe Garzweiler West ist hier beschrieben als Kulturlandschaftselementeverbund ‚[Braunkohle im Rheinland](#)‘ (KLV-BK Rheinland) zugehörig zum bundesweiten Erfassungsprojekt Industriekultur (BKM). Die funktional zugehörigen Objekte der historischen Kulturlandschaft werden für die Maßstabebene der Flächennutzungsplanung kurz zusammengefasst und charakterisiert.

Im Osten des KLV-BK Garzweiler West befindet sich der überwiegende Teil des Abbaufeldes Garzweiler II des Großtagebaues Garzweiler. Die Genehmigung für Garzweiler II erfolgte im Jahr 1995. Das Gebiet beginnt westlich der heutigen Trasse der A 44. Der Abbaubereich des Abbaufeldes Garzweiler II liegt jedoch in Teilen auch unterhalb und östlich der heutigen Trasse der A44.

Im Bereich des KLV-BK wird noch bis 2030 aktiv Kohle abgebaut. Ursprünglich sollte das Gebiet bis zur A46 bei Erkelenz und Hochneukirch, westlich des KLV-BK, reichen. Der vorzeitige Ausstieg aus der Braunkohle hat in der Konsequenz dazu geführt, dass die Dörfer [Venrath](#), [Kaulhausen](#), [Wockerath](#), [Kückhoven](#), [Keyenberg](#), [Holzweiler](#) und der Mönchengladbacher Stadtteil [Wanlo](#) nicht mehr abgebagert werden. Einen Sonderfall stellt Keyenberg dar, da dieses Dorf bereits weitgehend umgesiedelt wurde, aber das Gebiet nicht mehr in Anspruch genommen wird.

Hinzu kommen die Umsiedlungen der Dörfer [Borschemich](#) (2017), [Holz](#) (2008), [Otzenrath](#) (2006), [Spennrath](#) (2008), [Pesch](#)(2014), [Lützerath](#)(2022), deren Gebiet bereits bergbaulich in Anspruch genommen wurde und deren neuen Ansiedlungen nun nördlich und westlich des Kulturlandschaftsbereiches liegen. Da es im Zuge der bundespolitischen Auseinandersetzung um den Braunkohleabbau zu teilweise großen Protesten und Dorfbesetzungen in der Region kam, ist dieser Landschaftsraum heute Teil der Nationalen Erinnerungslandschaft.

Der bis zu 190 m tiefe Tagebau soll in diesem Bereich größtenteils zu einem großen See werden. Das Wasser dafür soll dem Rhein entnommen werden. Die restliche Fläche soll wieder landwirtschaftlich genutzt werden.

(Matthias Wirtz-Amling, LVR-Abteilung Kulturlandschaftspflege, 2024)

Internet

de.wikipedia.org: Tagebau Garzweiler (abgerufen 24.11.2023)

www.virtuelles-museum.com: Braunkohlegebiet Garzweiler II (abgerufen 24.11.2023)

www.bund-nrw.de: Tagebau Garzweiler (abgerufen 24.11.2023)

Garzweiler West (KLV-BK Rheinland 001)

Schlagwörter: Tagebau, Kulturlandschaftsbereich

Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Denkmalpflege

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Matthias Wirtz-Amling (2024), „Garzweiler West (KLV-BK Rheinland 001)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/SWB-356300> (Abgerufen: 18. September 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

